

Sitzung vom 7. Juli 2020

---

## **BESCHLUSS NR. 295 / S7.06.41**

### **Strandbad Sanierung Schwimmbecken und Badewasseraufbereitungstechnik Kreditbewilligung und Arbeitsvergabenn**

#### **Ausgangslage**

Aufgrund einer Auflage des kantonalen Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft (AWEL) hat das Geschäftsfeld Sport in der zweiten Jahreshälfte 2019 eine Dichtigkeitskontrolle der Beckenanlagen des Strandbades durchführen lassen. Die Prüfung ergab, dass neben dem Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Ausgleichsbecken auch die Becken- und Reinwasserleitungen undicht sind. Weil einfache Sanierungsmassnahmen nicht ausreichen, um die Dichtigkeit wiederherzustellen, wird eine Totalsanierung unumgänglich.

Weitere Abklärungen zeigten, dass die in der Nähe liegende Grundwasserfassung nicht beeinträchtigt ist. Deshalb stimmte das AWEL dem Betrieb der Becken, unter der Bedingung, umgehend eine verbindliche und umfassende Sanierungsplanung vorzunehmen, für eine weitere Saison zu.

Aufgrund der Dringlichkeit der Beckensanierung wurde geplant, die Sanierung des Strandbades in zwei Schritten vorzunehmen:

- Sanierung der Becken
- Sanierung der Badewasseraufbereitungstechnik und der Gebäude (inkl. Bootshaus)

Der Stadtrat stimmte diesem Vorgehen im März 2020 zu. Dies entspricht der Variante «Sanierung der Becken ohne Attraktivitätssteigerungen», welche am 26. September 2011 (Weisung Nr. 74A/2011) nach einem mehrjährigen politischen Prozess vom Gemeinderat im Rahmen der drei Bäder Betrachtung beschlossen wurde.

Daraufhin wurde ein Fachplaner für die Projektierung der Beckensanierung beauftragt. Seine Zustandsanalyse der Badewasseraufbereitung ergab, dass ein überwiegender Teil der technischen Anlagen ihre Lebensdauer erreicht oder bereits überschritten hat. Eine normgerechte Durchströmung der sanierten Becken ist mit der bestehenden Badewasseraufbereitung nicht möglich. Algenbildung, schlechte Wasserwerte und Totzonen (Bereiche ohne Chlor) sind mögliche Folgen. Ein Ausfall der Steuerung oder der Pumpen würde gar zu einer mehrwöchigen Schliessung der Becken führen. Aus folgenden Gründen wird beantragt, die Sanierung der Badewasseraufbereitungstechnik bereits mit der Sanierung der Becken durchzuführen:

- Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit
- Sicherstellung der normgerechten Wasserqualität
- Einsparungen beim Wasser- und Energieverbrauch

Damit erhöhen sich die Kosten von geschätzt 2 bis 2.8 Mio. Franken auf total rund 3.1 Mio. Franken (inkl. MWST, exkl. Beitrag Kanton). Es kann mit einem Beitrag des Kantons Zürich in der Höhe von 10% der Gesamtkosten (exkl. Reserven und Schadstoffsanierung) gerechnet werden, sodass sich die Kosten auf rund 2.8 Mio. Franken reduzieren.

Es ist vorgesehen, den zweiten Sanierungsschritt (Gebäude, inkl. Bootshaus) im Winter 2025/2026 umzusetzen. Hierfür sind Grobkosten in der Höhe von 3.9 bis 4.4 Mio. Franken geplant.



## Das Projekt

Das 50m Schwimmerbecken sowie das Nichtschwimmerbecken werden neu mit einer Edelstahlauskleidung versehen, die für Langlebigkeit und Dichtigkeit sorgt. Edelstahlauskleidungen sind einfacher im Betrieb und haben eine deutlich längere Lebensdauer als Kunststoff-Beckenfolien. Somit ist die Edelstahlvariante betriebswirtschaftlich und ökologisch besser. Vorgängig muss die bestehende Beckenfolie rückgebaut werden. Weiter wird der bestehende PCB-haltige Farbanstrich auf dem Beckenboden entfernt und entsorgt. Der Schadstoff PCB (Polychlorierte Biphenyle) wird fachgerecht saniert.

Das stirnseitig an das Schwimmerbecken angegliederte Ausgleichsbecken wird neu beschichtet. Diese Beschichtung gewährleistet die Beckendichtigkeit und erleichtert gleichzeitig die Reinigung.

Um abschliessend die Dichtigkeit des Beckensystems vollumfänglich zu gewährleisten, müssen auch die Leitungen im Beckenumgang wasserdicht saniert werden. Die grossformatigen Betonplatten, die als Beckenumgang dienen, sollen dabei erhalten bleiben.

Im Weiteren ist aufgrund neuer Normen zwischen dem Ausgleichsbecken und dem Technikgebäude ein neues Absetzbecken zu erstellen. Dieses muss zwingend über dem höchsten Grundwasserspiegel liegen und wird daher volumenbedingt von aussen sichtbar sein. Es ist eine Holzabdeckung geplant, welche den Badegästen als Liegefläche zur Verfügung stehen wird.

Die veraltete Badewasseraufbereitungstechnik wird rückgebaut, fachgerecht entsorgt und durch neue Elemente ersetzt. Unter anderem werden die Filteranlage, die Schmutzwasserpumpe, die Beckenverrohrung, die Säureleitungen und Dosierpumpen, die Mess- und Regelinstrumente sowie sämtliche Armaturen ausgetauscht. Damit verbunden werden neue Schalterschränke mit Fernwartung für die Steuerung der Pumpen, der Rückspülung und der Chlormessung eingebaut.

Schliesslich werden die an den Beckenumgang grenzenden Grünflächen neu angesät und bepflanzt.



### Investitionskosten

Die Kosten für das Projekt «Strandbad, Sanierung Schwimmbecken und Badewasseraufbereitungstechnik» belaufen sich auf 3 100 000 Franken inkl. MWST (+/- 10%), exkl. Beitrag Kanton.

BKP	Arbeitsgattung	CHF
101	Bestandesaufnahmen	20 000
110	Schadstoffsanierung	340 000
152	Kanalsanierung	45 000
211	Baumeister	415 000
225	Abdichtungen	45 000
230	Elektroinstallationen	100 000
250	Sanitärinstallationen	15 000
272	Metallbau	10 000
359	Badewasseraufbereitungstechnik	575 000
372	Edelstahlauskleidung	960 000
421	Gärtnerarbeiten	100 000
	<b>Zwischentotal BKP 2 / 3 / 4</b>	<b>2 640 000</b>
525	Nebenkosten 1%	25 000
590	Generalplaner	210 000
592	Bauherrenbegleitung	25 000
699	Reserve für Unvorhergesehenes	215 000
	<b>Gesamtbetrag (brutto, vor Beiträgen, inkl. MWST)</b>	<b>3 100 000</b>
	Beitrag Kanton Zürich (10% vom Gesamtbetrag ohne Reserven und Schadstoffsanierung)	- 255 000
	<b>Nettoinvestitionskosten (inkl. MWST)</b>	<b>2 845 000</b>

Es handelt sich hierbei um die Totalkosten inkl. Projektierung. Da es sich beim Projekt um eine reine Sanierung handelt, sind die Kosten gebunden.

### Beitrag Kanton

Der Kanton Zürich unterstützt den Bau von Sportanlagen voraussichtlich mit einem Beitrag aus dem kantonalen Lotteriede- und Sportfonds in der Höhe von 255 000 Franken. Der Kredit wird voraussichtlich Ende 2020 vom Regierungsrat gesprochen.



## Terminplan

Es sind folgende Meilensteine geplant:

Genehmigung Baukredit und erste Arbeitsvergaben durch SR	Juli 2020
Weitere Arbeitsvergaben durch SR	August 2020
Baubeginn	21. September 2020
Schadstoff- und Kanal-Sanierung	Bis Mitte Oktober 2020
Betonabbruch- und Betonschneidearbeiten	Bis Ende Oktober 2020
Beginn Edelstahlauskleidung in den Becken	Ab November 2020
Badwasseraufbereitung	Ab Dezember 2020
Abschluss Edelstahlauskleidung in den Becken	Bis Ende März 2021
Gärtnerarbeiten	April 2021
Inbetriebnahme	Mai 2021

## Kreditbewilligung

Vorhaben	Strandbad Sanierung Schwimmbecken und Ba- dewasseraufbereitungstechnik
Kostenstelle oder Projekt-Nummer	73160006
<b>Kreditbetrag einmalig<sup>1</sup></b>	Fr. 2 985 000.- inkl. MWST
Zuständig	Stadtrat
Artikel Gemeindeordnung <sup>2</sup>	37 lit. c (gebundene Ausgabe)
Ausgabe im Voranschlag enthalten <sup>3</sup>	Nein
Beanspruchung Kreditkompetenz Stadtrat	---

Die Kreditbewilligung bezieht sich auf die Ausführung. Die Kosten für die Planungsphase bis und mit der Ausführungsplanung in der Höhe von 115 000 Franken wurden vom Stadtrat mit Beschluss Nr. 104 (17. März 2020) bereits genehmigt. Der zu bewilligende Kreditbetrag setzt sich daher wie folgt zusammen: 3 100 000 Franken – 115 000 Franken = 2 985 000 Franken. Da es sich bei diesem Projekt um eine reine Sanierung und somit gebundene Kosten handelt, liegt die Zuständigkeit der Kreditbewilligung beim Stadtrat.

<sup>1</sup> Bei Bereichen mit Vorsteuerabzugsmöglichkeit exkl. MWST; bei Bereichen ohne inkl. MWST

<sup>2</sup> Allenfalls gebundene Ausgabe gemäss § 121 Gemeindegesetz

<sup>3</sup> Inklusive Nachtragskredite



### Arbeitsvergaben

Mit vorliegendem Beschluss werden die folgenden Arbeitsvergaben ausgelöst:

- BKP 211 Baumeister
- BKP 225 Abdichtungen
- BKP 230 Elektroinstallationen
- BKP 359 Badewasseraufbereitungstechnik
- BKP 372 Edelstahlaukleidung
- BKP 590 Generalplaner

### Beschaffungswesen

Die Vergaben erfolgen gemäss dem öffentlichen Beschaffungswesen des Kantons Zürich und den städtischen Submissionsrichtlinien.

### Arbeitsvergabe BKP 211 Baumeister

Die Offertöffnung fand am 18.06.2020 statt. Zwei Anbieter haben im Rahmen des Einladungsverfahrens Offerten eingereicht. Unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien reichte die Firma «Ott AG Baugeschäft», 8610 Uster, das wirtschaftlich günstigste Angebot ein.

Vorhaben	Strandbad Sanierung Schwimmbecken und Badewasseraufbereitungstechnik
Arbeitsgattung	BKP 211 Baumeister
Verfahrensart	Einladungsverfahren
Schwellenwert	Unter Fr. 500 000 (Bauhauptgewerbe)
Vergabesumme	Fr. 414 472.10 (inkl. MWST)
Firma und Ort	«Ott AG Baugeschäft», 8610 Uster
Datum Offerte	16.06.2020

Die Abteilung Gesundheit empfiehlt den Auftrag an die Firma «Ott AG Baugeschäft», 8610 Uster, zu vergeben.



### Arbeitsvergabe BKP 225 Abdichtungen

Die Offertöffnung fand am 18.06.2020 statt. Zwei Anbieter haben im Rahmen des Einladungsverfahrens Offerten eingereicht. Unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien reichte die Firma «SIKA Schweiz AG», 8400 Winterthur, das wirtschaftlich günstigste Angebot ein.

Vorhaben	Strandbad Sanierung Schwimmbecken und Badewasseraufbereitungstechnik
Arbeitsgattung	BKP 225 Abdichtungen
Verfahrensart	Freihändiges Verfahren
Schwellenwert	Unter Fr. 250 000 (Baunebengewerbe)
Vergabesumme	Fr. 41 950.00 (inkl. MWST)
Firma und Ort	«SIKA Schweiz AG», 8400 Winterthur
Datum Offerte	16.06.2020

Die Abteilung Gesundheit empfiehlt den Auftrag an die Firma «SIKA Schweiz AG», 8400 Winterthur, zu vergeben.

### Arbeitsvergabe BKP 230 Elektroinstallationen

Die Offertöffnung fand am 18.06.2020 statt. Fünf Anbieter haben im Rahmen des Einladungsverfahrens Offerten eingereicht. Unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien reichte die Firma «Oberholzer AG», 8610 Uster, das wirtschaftlich günstigste Angebot ein.

Vorhaben	Strandbad Sanierung Schwimmbecken und Badewasseraufbereitungstechnik
Arbeitsgattung	BKP 230 Elektroinstallationen
Verfahrensart	Einladungsverfahren
Schwellenwert	Unter Fr. 250 000 (Baunebengewerbe)
Vergabesumme	Fr. 99 000.00 (inkl. MWST)
Firma und Ort	«Oberholzer AG», 8610 Uster
Datum Offerte	16.06.2020

Die Abteilung Gesundheit empfiehlt den Auftrag an die Firma «Oberholzer AG», 8610 Uster, zu vergeben.



**Arbeitsvergabe BKP 359 Badewasseraufbereitungstechnik**

Die Offertöffnung fand am 18.06.2020 statt. Zwei Anbieter haben im Rahmen des offenen Verfahrens Offerten eingereicht. Unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien reichte die Firma «Bafilco AG», 8400 Winterthur, das wirtschaftlich günstigste Angebot ein.

Vorhaben	Strandbad Sanierung Schwimmbecken und Badewasseraufbereitungstechnik
Arbeitsgattung	BKP 359 Badewasseraufbereitungstechnik
Verfahrensart	Offenes Verfahren
Schwellenwert	Ab Fr. 250 000 (Baunebengewerbe)
Vergabesumme	Fr. 574 264.15 (inkl. MWST)
Firma und Ort	«Bafilco AG», 8400 Winterthur
Datum Offerte	18.06.2020

Die Abteilung Gesundheit empfiehlt den Auftrag an die Firma «Bafilco AG», 8400 Winterthur, zu vergeben.

**Arbeitsvergabe BKP 372 Edelstahlaukleidung**

Die Offertöffnung fand am 18.06.2020 statt. Zwei Anbieter haben im Rahmen des offenen Verfahrens Offerten eingereicht. Unter Berücksichtigung der Zuschlagskriterien reichte die Firma «Berndorf Bäderbau Schweiz AG», 8212 Neuhausen am Rheinfl, das wirtschaftlich günstigste Angebot ein.

Vorhaben	Strandbad Sanierung Schwimmbecken und Badewasseraufbereitungstechnik
Arbeitsgattung	BKP 372 Edelstahlaukleidung
Verfahrensart	Offenes Verfahren
Schwellenwert	Ab Fr. 250 000 (Baunebengewerbe)
Vergabesumme	Fr. 955 675.35 (inkl. MWST)
Firma und Ort	«Berndorf Bäderbau Schweiz AG», 8212 Neuhausen am Rheinfl
Datum Offerte	17.06.2020

Die Abteilung Gesundheit empfiehlt den Auftrag an die Firma «Berndorf Bäderbau Schweiz AG», 8212 Neuhausen am Rheinfl, zu vergeben.

**Arbeitsvergabe BKP 590 Generalplaner**

Vorhaben	Strandbad Sanierung Schwimmbecken und Badewasseraufbereitungstechnik
Arbeitsgattung	BKP 590 Generalplaner
Verfahrensart	Freihändiges Verfahren
Schwellenwert	Fr. 75 000.–
Vergabesumme	Fr. 73 692.40 (inkl. MWST)
Firma und Ort	Beck Schwimmbadbau AG, 8400 Winterthur
Datum Offerte	14.05.2020

Wie bereits erwähnt, hat die Analyse der bestehenden Badewasseraufbereitungstechnik gezeigt, dass diese mit der Sanierung der Schwimmbecken erneuert werden muss. Daher erfolgt die Vergabe der zusätzlichen Planungsleistung für die Badewassertechnik im freihändigen Verfahren im Sinne eines «Zusatzes» an die Firma Beck Schwimmbadbau AG, 8400 Winterthur. Die Vergabe des Auftrages der Generalplanung erfolgte im freihändigen Verfahren unter Konkurrenz bereits zu einem früheren Zeitpunkt an die Firma Beck Schwimmbadbau AG.

Im August 2020 erfolgen weitere Arbeitsvergaben durch den Stadtrat gemäss Kostenzusammenstellung.

**Der Stadtrat beschliesst:**

1. Für das Projekt «Strandbad, Sanierung Schwimmbecken und Badewasseraufbereitungstechnik» wird ein einmaliger Kredit von brutto 2 985 000 Franken (inkl. MWST) bewilligt.
2. Die Arbeiten zu BKP 211 Baumeister werden im Einladungsverfahren für Fr. 414 472.10 an die Firma «Ott AG Baugeschäft», 8610 Uster, unter Vorbehalt der Erlangung der Rechtskraft der Zuschlagsverfügung, gemäss Offerte vom 16.06.2020 vergeben.
3. Die Arbeiten zu BKP 225 Abdichtungen werden im Einladungsverfahren für Fr. 41 950.00 an die Firma «SIKA Schweiz AG», 8400 Winterthur, unter Vorbehalt der Erlangung der Rechtskraft der Zuschlagsverfügung, gemäss Offerte vom 16.06.2020 vergeben.
4. Die Arbeiten zu BKP 230 Elektroinstallationen werden im Einladungsverfahren für Fr. 99 000.00 an die Firma «Oberholzer AG», 8610 Uster, unter Vorbehalt der Erlangung der Rechtskraft der Zuschlagsverfügung, gemäss Offerte vom 16.06.2020 vergeben.



5. Die Arbeiten zu BKP 359 Badewasseraufbereitungstechnik werden im offenen Verfahren für Fr. 574 264.15 an die Firma «Bafilco AG», 8400 Winterthur, unter Vorbehalt der Erlangung der Rechtskraft der Zuschlagsverfügung, gemäss Offerte vom 18.06.2020 vergeben.
6. Die Arbeiten zu BKP 372 Edelstahlauskleidung werden im offenen Verfahren für Fr. 955 675.35 an die Firma «Berndorf Bäderbau Schweiz AG», 8212 Neuhausen am Rheinfl, unter Vorbehalt der Erlangung der Rechtskraft der Zuschlagsverfügung, gemäss Offerte vom 16.06.2020 vergeben.
7. Die Arbeiten zu BKP 590 Generalplaner werden im freihändigen Verfahren für 73 692.40 Franken (inkl. MWST) an die Firma «Beck Schwimmbadbau AG», 8400 Winterthur vergeben.
8. Mitteilung an
  - Abteilungsvorsteherin Gesundheit, Karin Fehr
  - Abteilungsleiterin Gesundheit, Anita Bernhard
  - Geschäftsfeld Sport, Beat Berger
  - Abteilung Finanzen, Kreditkontrolle
  - Die berücksichtigten Firmen durch Abteilung Gesundheit
  - Die nicht berücksichtigten Firmen mit Rechtsmittelbelehrung durch Abteilung Gesundheit

öffentlich